Ä30 Klimaschutz - Wenn wir nichts ändern, wird nichts bleiben, wie es ist

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND
Beschlussdatum: 09.04.2021

Änderungsantrag zu L1

In Zeile 28 einfügen:
Gute Ansätze gibt es viele: Agroforstsysteme beispielsweise können ein wichtiger Schritt zu mehr Biodiversität und mehr Klimaschutz in der Landwirtschaft sein. Sie halten Wasser in der Fläche, schützen Böden vor Erosion und Kulturen vor zu starker Sonneneinstrahlung. Sie schaffen Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen und stellen neben Nahrungsmitteln auch Rohstoffe wie Bau- und Energieholz bereit. Das Klimaschutzministerium soll sich dafür einsetzen, dass Agroforstsysteme zukünftig im Rahmen der europäischen Agrarpolitik gefördert werden.

KLIMASCHUTZ HEIßT ARTEN- UND TIERSCHUTZ

Wir müssen unser Verhältnis zu Tieren, unabhängig von ihrer menschgemachten Zuordnung in Nutz- und Wildtiere, maximal in Frage stellen. Die Zustände in Massentierhaltungsanlagen, Schlachtbetrieben und Molkereien sind nicht länger hinnehmbar. Es braucht Mindeststandards bei der Haltung aller Tiere und die vorhandenen Tierschutzregelungen müssen radikal verschärft werden. Tierexporte und -importe müssen strenger kontrolliert und reguliert werden.

Das Virus COVID-19 ist nachweislich durch Wildtiere auf den Menschen übertragen worden. Eine Lehre aus der Pandemie muss sein, dass der Handel mit Wildtieren sofort verboten wird.